

Nachhaltigkeitsprofil

zu den zehn Leitmotiven der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Unser **fairpflichtet** Nachhaltigkeitsprofil berücksichtigt die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ([SDG Sustainable Development Goals](#)).

Beispielhaft finden Sie für drei SDG's, die für die Veranstaltungsbranche eine besondere Bedeutung haben, die entsprechende Zuordnung der **fairpflichtet** Leitmotive:



fairpflichtet Leitmotiv:
6 • 7



fairpflichtet Leitmotiv:
1 • 3 • 4 • 5 • 8 • 9 • 10



fairpflichtet Leitmotiv:
1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 8 • 10

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	<p>Die PRAXISFELD GmbH orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN Agenda 2030. Im Fokus stehen für uns:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürogebäude und Außengelände (Ziele 7, 9, 11, 13, 15) 2. Essen, Trinken und Gesundheit (Ziele 3, 12, 13) 3. Mobilität (Ziele 11, 13) 4. Büromaterialien und Ausstattung (Ziele 12, 13) 5. Zusammenleben und Haltung (Ziel 4, 5) 	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Ökologische Bewirtschaftung der Aussenfläche, Verzicht auf „Pflanzenschutzmittel“. 2.) Vegetarische Angebote bei Tagungen als Standard. Nachhaltige Produkte im Catering. Management einer gesunden Auslastung der Mitarbeitenden. Motivation zu Sport und Bewegung. 3.) Kostenfreie Lademöglichkeiten, Homeoffice, Verzicht auf Flugreisen und Bevorzugung von Bahnreisen statt PKW 4.) Verwendung nachhaltiger Produkte im Büro und Tagungsbereich. 	Kontinuierliche Umsetzung bzw. bereits erfolgt.	https://www.praxisfeld.de/de/ueber-uns/nachhaltigkeit-bei-praxisfeld

		5.) Hohe Familienfreundlichkeit und Geschlechtergerechtigkeit.		
Der Prozess der Implementierung	Es gibt entsprechende Entscheidungen für den Einlauf von Lebensmitteln und Materialien. Auf alle Punkte wird in regelmäßigen Meetings Bezug genommen und die Einhaltung thematisiert.	Alle Produkte sind als nachhaltig, ökologisch vertretbar, etc. ausgewiesen. Ökologisches Verhalten wird in Führungsgesprächen thematisiert.	Kontinuierliche Umsetzung kontinuierliches Monitoring. Meetingformate: Tagungsbereichsmeeting mit Kanban-Board für alles zu monitorierenden Themen Teammeeting mit OKR zur Verfolgung der strategischen Ziele	

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Die unternehmerische Dimension und der Nutzen für das Unternehmen	<p>Nachhaltigkeit ist auch für viele unserer Kunden wichtig. Unsere Kunden sind Personen und Organisationen, die ganzheitlich und vernetzt denken und das Gemeinwohl mit im Blick haben. Die Beratung von PRAXISFELD fördert die langfristige Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Das ist nur möglich, wenn die Nachhaltigkeit mit betrachtet wird.</p> <p>Nachhaltigkeit betrachten wir nicht aus der Kostenperspektive, sondern aus der Perspektive gesellschaftlicher Verantwortung. PRAXISFELD hat als Dienstleistungsunternehmen einen verhältnismäßig geringen ökologischen Fußabdruck, hat jedoch das Ziel, maximal Nachhaltig zu agieren und vor allem auch die sozialen Faktoren stark zu berücksichtigen.</p>	Positives Feedback unserer Kunden vor Ort. Fluktuation und Krankenstand unserer Mitarbeiter:innen		

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Der Beitrag in unser Region	Förderung des Lauf- und Breitensports sowohl finanziell als auch über die Teilnahme an Laufveranstaltungen. Ermutigung der Mitarbeitenden zur sportlichen Aktivität, gemeinschaftliche Sportaktivitäten der PRAXISFELD Mitarbeiter:innen	Anzahl der aktiv Sport / Fitness /Yoga treibenden Mitarbeitenden	Alles kann, nichts muss. Das Thema zu setzen ist gut, alles andere übergreifig	
Regionale Wirtschaftspartner	Unsere Lieferanten suchen wir wenn möglich regional aus. Der Caterer ist nur wenige 100 Meter entfernt.			

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeit und Ökonomie	<p>Langfristige Stabilität ist für uns neben einer finanzieller Reichweite von 6 Monaten bei völligem einnahmestopp vor allem durch ein nachhaltiges „Energiemanagement“ bei unseren Mitarbeitenden gewährleistet. Nur Mitarbeitende, die durch ihre Arbeit zwar anregend gefordert, aber nicht überfordert sind, können (und wollen) langfristig einen guten Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten.</p> <p>PRAXISFELD ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und hat auch in den Corona-Jahren Gewinne erzielt.</p>	<p>Zahlreiche Unterstützungsaktivitäten sorgen dafür, dass Mitarbeitenden individuelle Hilfe und vor allem selbstgestalteter Freiraum angeboten wird. Das ist besonders für alleinerziehende und Mitarbeitende mit kleinen Kindern wichtig. Indikatoren sind die lange Zugehörigkeit zum Unternehmen und Rückmeldungen zur Unterstützung in MA Gesprächen.</p>		<p>https://www.bundesanzeiger.de</p>

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Eigener Ressourcen- und Energieeinsatz	Unser Bürogebäude und Seminarzentrum wurde nach nachhaltigen Gesichtspunkten ausgestattet (Lehmwände, Mineralwolldämmung, Holzböden, Erdwärmepumpe, gesamte Dachfläche mit 22 kWp PV belegt, Essen wird grundsätzlich vegetarisch bzw. vegan angeboten. Die Freiflächen werden teilweise nach Permakultur-Gesichtspunkten bewirtschaftet und eigenes Gemüse angebaut.	Die PV Anlage des Gebäudes produziert sogar etwas mehr Strom, als das Gebäude verbraucht. Mitarbeiter:innen werden ermutigt, Mobilität so ökologisch wie möglich zu nutzen.		https://www.praxisfeld.de/de/ueber-uns/nachhaltigkeit-bei-praxisfeld
Ressourcen- und Energieeinsatz der Kunden	Auch Kunden können kostenlos mit Solarstrom bei uns laden. Der Bahnhof und einen Radtrasse sind nur 100 Meter entfernt.	Kunden werden ermutigt, Mobilität so ökologisch wie möglich zu nutzen		https://www.praxisfeld.de/de/ueber-uns/nachhaltigkeit-bei-praxisfeld
Nachfrage Steuerung	Beim Einkauf werden grundsätzlich Nachhaltigkeitskriterien über den finanziellen Effekt gestellt. Strom und alle materiellen Dinge, die wir aus nachhaltigen Quellen beziehen können, bzw. die nachhaltig hergestellt wurden, beziehen wir dort.	Alle Verbrauchprodukte sind so nachhaltig wie möglich und werden kontinuierlich überprüft.		https://www.praxisfeld.de/de/ueber-uns/nachhaltigkeit-bei-praxisfeld

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Der attraktive Arbeitgeber	<p>Ziel: Niedrige Fluktuation und interne Entwicklung bei hoher zeitlicher und inhaltlicher Gestaltungsmöglichkeit. In der Vergangenheit regelmäßige Teilnahme an der Mitarbeiter:innen-Befragung „Great place to work“</p> <p>Es gibt eine bedarfsorientiert externe Weiterbildungsphilosophie (siehe Sipgate Konzept) jeder Mitarbeitende kann selber festlegen, welche Weiterbildungen er/sie benötigt.</p>	<p>Zugehörigkeitsdauer</p> <p>Sehr positive Ergebnisse bei „Great place to work“ – regelmäßige Auszeichnungen</p> <p>Eigene Weiterbildungen sind ein wichtiger Punkt bei Feedback-Gesprächen</p>		
Operative Umsetzung	<p>Regelmäßiges Feedback untereinander Zeit für informellen Austausch als Agendapunkt bei Teammeetings Regelmäßige interne Lernformate und Unterstützung durch Fallarbeit Hohe Selbststeuerung und zeitliche Flexibilität</p>	<p>Mitarbeiter fühlen sich „gehört“ mit ihren Themen. Lern- und Unterstützungsformate werden angenommen</p>		

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Schutz der Menschenwürde	<p>Kommunikation auf Augenhöhe. Alle Mitarbeiter:innen von PRAXISFELD sind in hoch anspruchsvolle Beratungsprozesse involviert, die sie als Wissensarbeiter führen oder unterstützen. Insofern ist in einer systemischen Organisationsberatung das Prinzip der Achtung der Vielfalt schon eingebaut, anders ließe sich eine partnerschaftliche Kundenberatung auf Augenhöhe kaum realisieren.</p> <p>Mitarbeitende sind (wären) im Unternehmen nicht tragbar, wenn sie sich nicht respektvoll verhalten würden. Das ist ein zentrales Einstellungskriterium.</p>	<p>Entscheidungsprozesse im Unternehmen sind transparent, die Mitarbeitenden werden, wo immer sinnvoll und möglich, in die Entscheidungsvorbereitung übergreifender Themen involviert.</p> <p>Beratungsthemen werden nie von der Geschäftsleitung entschieden, sondern immer von den jeweiligen Beratenden.</p>		
Maßnahmen für Rücksichtnahme	Unsere Tagungsräume sind barrierefrei gebaut			

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nicht zutreffend				

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Offenlegung der Nachhaltigkeitsstrategie	Auf der Webseite			https://www.praxisfeld.de/de/ueber-uns/nachhaltigkeit-bei-praxisfeld

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Direkte Anreize im Unternehmen	<p>Möglichst wenig Verbrennerfahrzeuge, deshalb kostenloses Laden am Büro möglich</p> <p>Zur Förderung der Fahrradnutzung wurde Dusche installiert und Fahrradbügel montiert</p> <p>Eigene Büroküche mit vegetarischen Lebensmitteln, um gesunde und CO2 arme Ernährung sowie informellen Austausch zu fördern</p> <p>Verzicht auf Anreizsysteme für Vertrieb, etc. um Überlastung und Konkurrenz zu vermeiden</p>	<p>Indikator: wachsende Anzahl E-Fahrzeuge</p> <p>Indikator: Regelmäßige Fahrradnutzung</p> <p>Statt sich Fastfood in der Umgebung zu holen, vermeiden MA Müll und ernähren sich gesund und tauschen sich dabei aus Es herrscht ein partnerschaftlicher Umgang im Team und kein „schneller-höher-weiter“ Wettbewerb.</p>		
Indirekte Anreize für Kunden und Partner	<p>Kostenlose Laden von E-Fahrzeugen bei uns für Gäste zur Motivation und Sichtbarmachung des Mobilitätswandels.</p> <p>Darstellung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei PRAXISFELD</p>	<p>Kunden werden motiviert, sich mit Elektromobilität zu beschäftigen.</p> <p>Die Darstellung der Machbarkeit (unter anderem auch über IHK Vorträge) zeigt Entscheidern, dass eine nachhaltige Strategie einen positiven Effekt hat.</p>		



Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

|

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
Praxisfeld GmbH		21.03.2023

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
David Agert	David.agert@praxisfeld.de	+49 2191 46455 50